

Konjunkturumfrage

Herbst 2020

Die Arbeitgeber im Norden

Konjunkturumfrage – Herbst 2020

Zeitraum der Umfrage:

22. September bis 5. Oktober 2020

Beteiligte Verbände

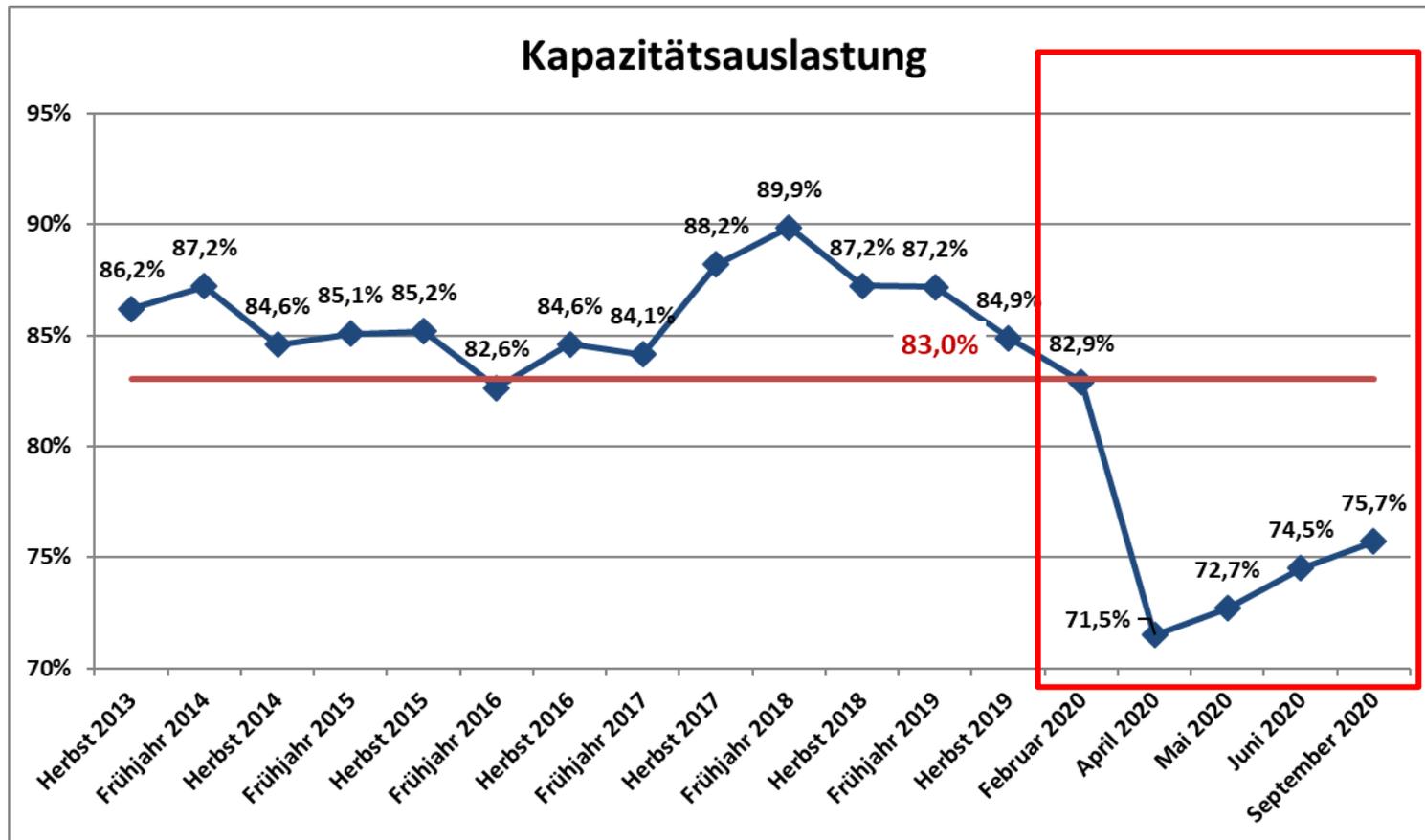
- ✎ NORDMETALL
- ✎ AGV NORD
- ✎ Arbeitgeberverband Oldenburg
- ✎ Arbeitgeberverband Ostfriesland
- ✎ Allgemeiner Arbeitgeberverband Bremen

Teilnehmer

- ✎ **192 M+E-Betriebe** mit rund **66.000** Beschäftigten
von ca. **660** Mitgliedsbetrieben mit **150.000** Beschäftigten
- ✎ Bundesländer: Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestliches Niedersachsen

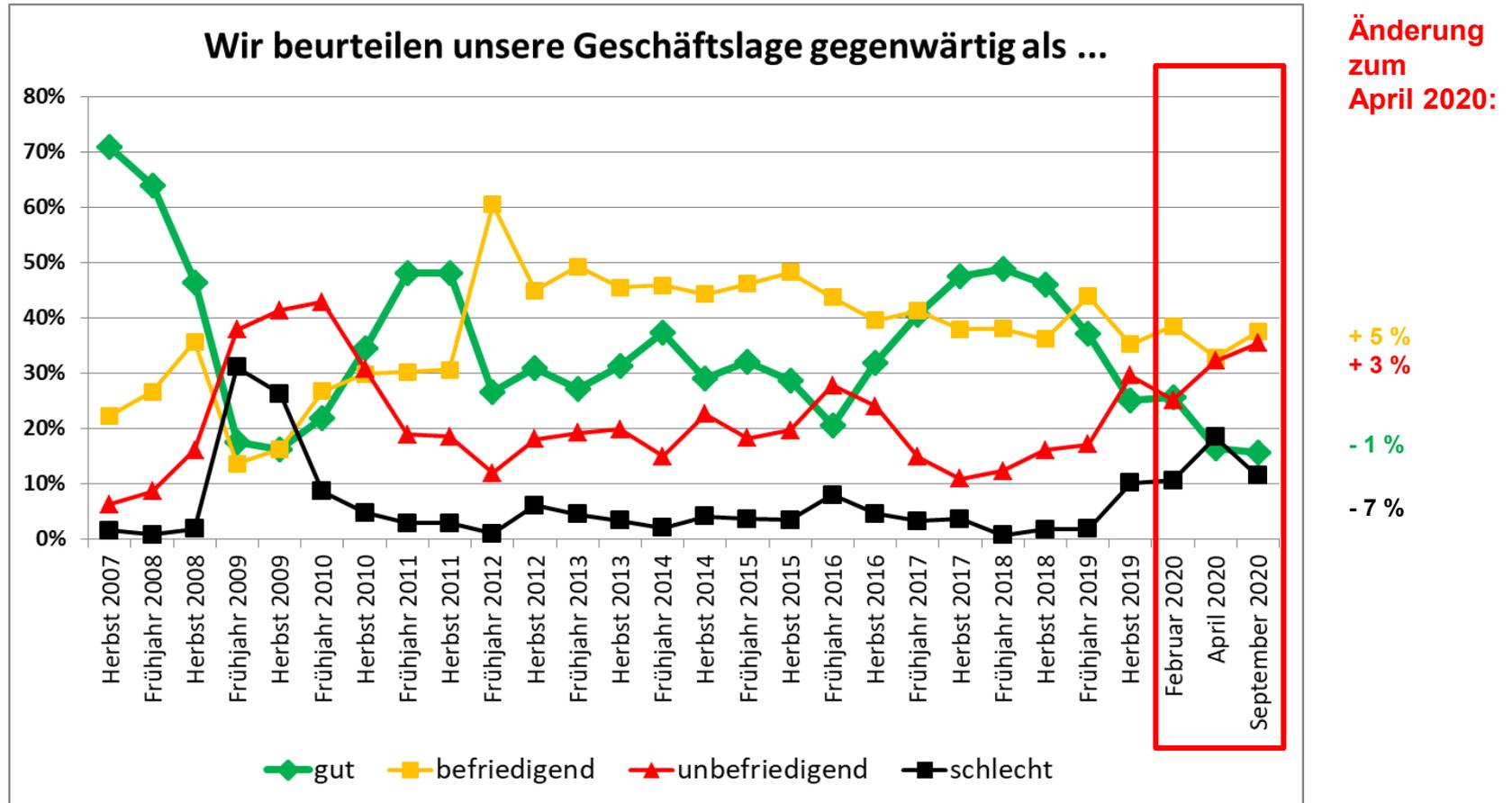
Kapazitätsauslastung

┆ Auslastung steigt nur langsam



Geschäftslage

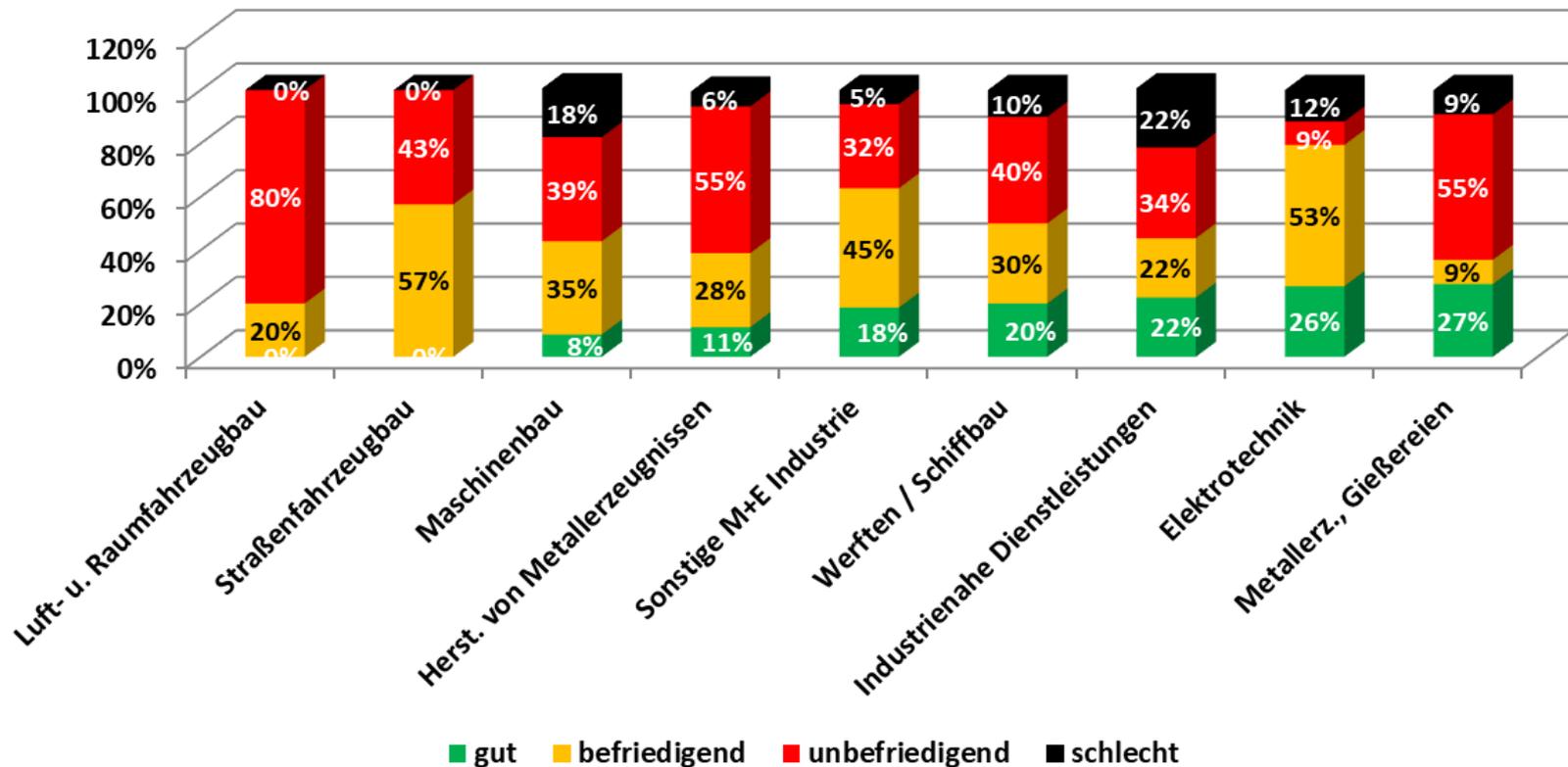
Keine durchgreifende Besserung in den letzten 5 Monaten!



Geschäftslage nach Branchen

Luft- und Straßenfahrzeugbau sind Schlusslichter

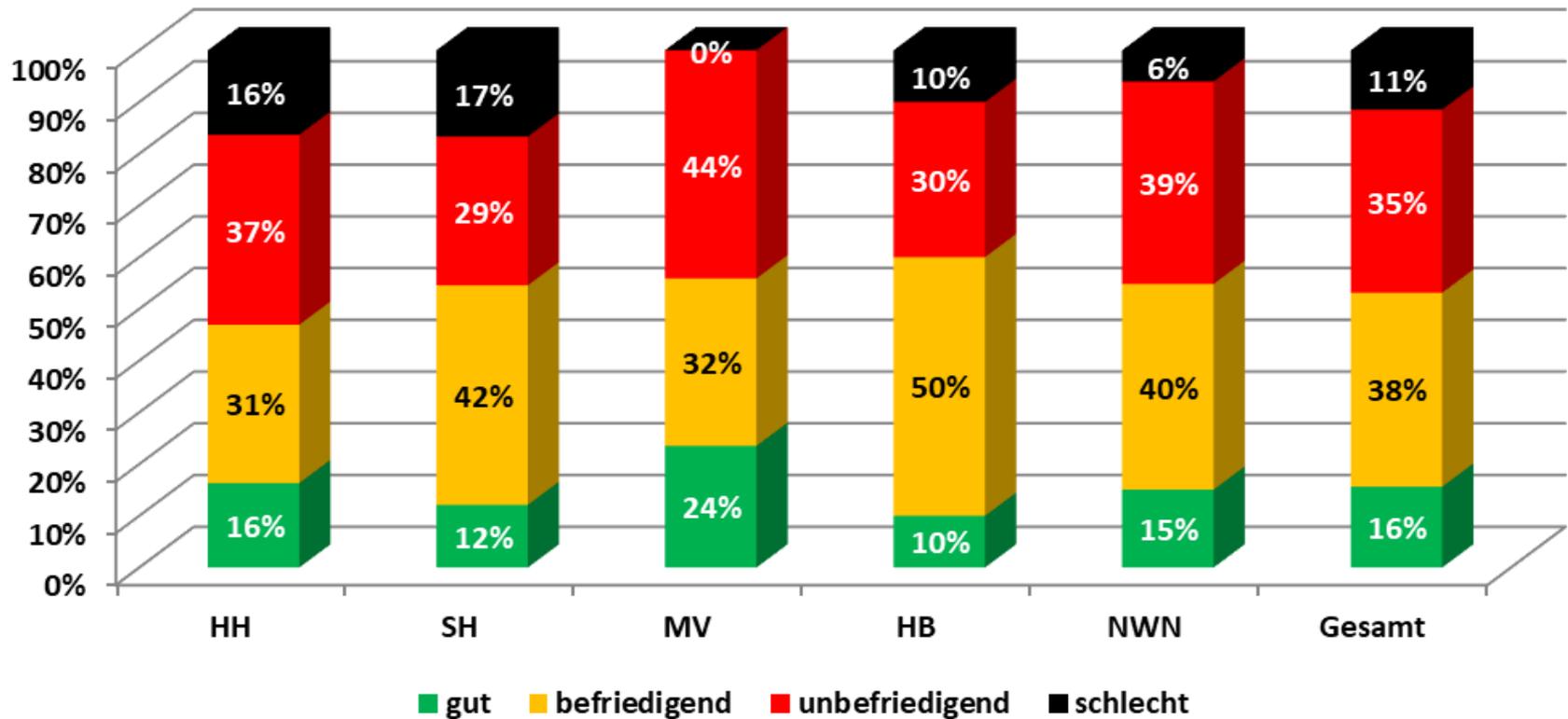
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Geschäftslage

46% der Betriebe „schlecht“ oder „unbefriedigend“

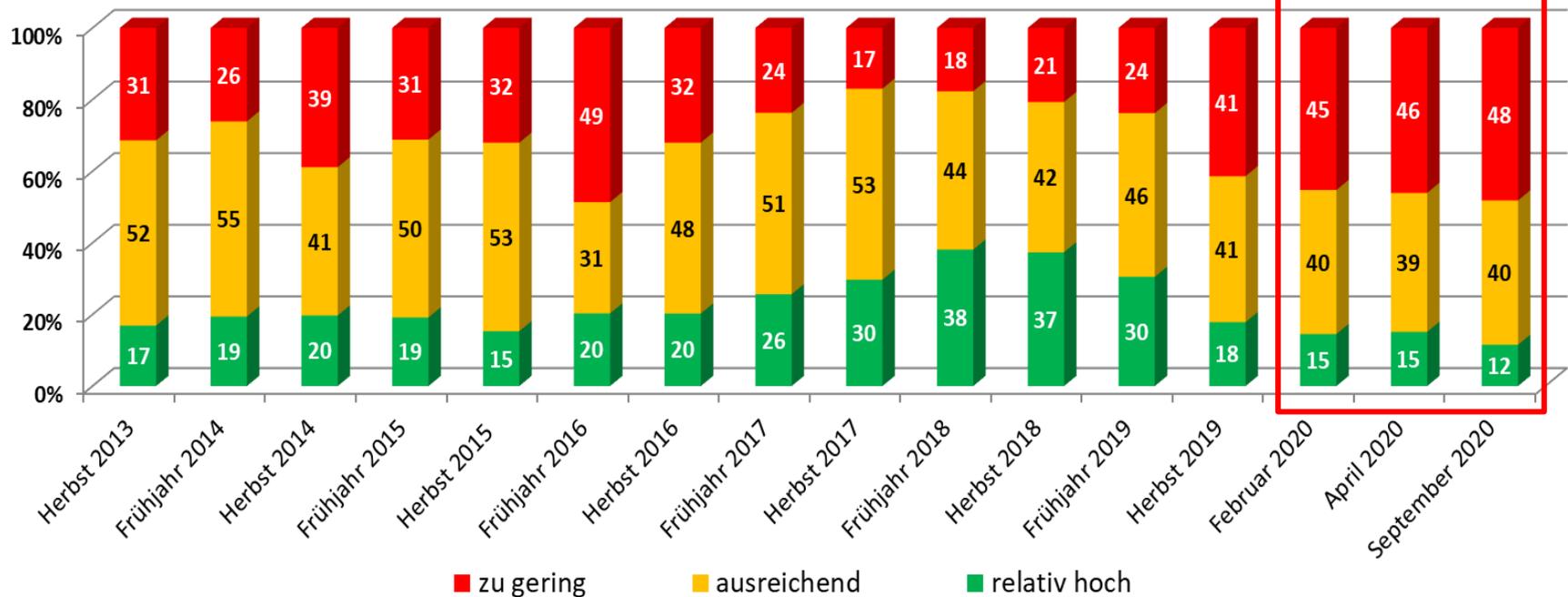
Wir beurteilen unsere Geschäftslage gegenwärtig als ...



Auftragsbestand

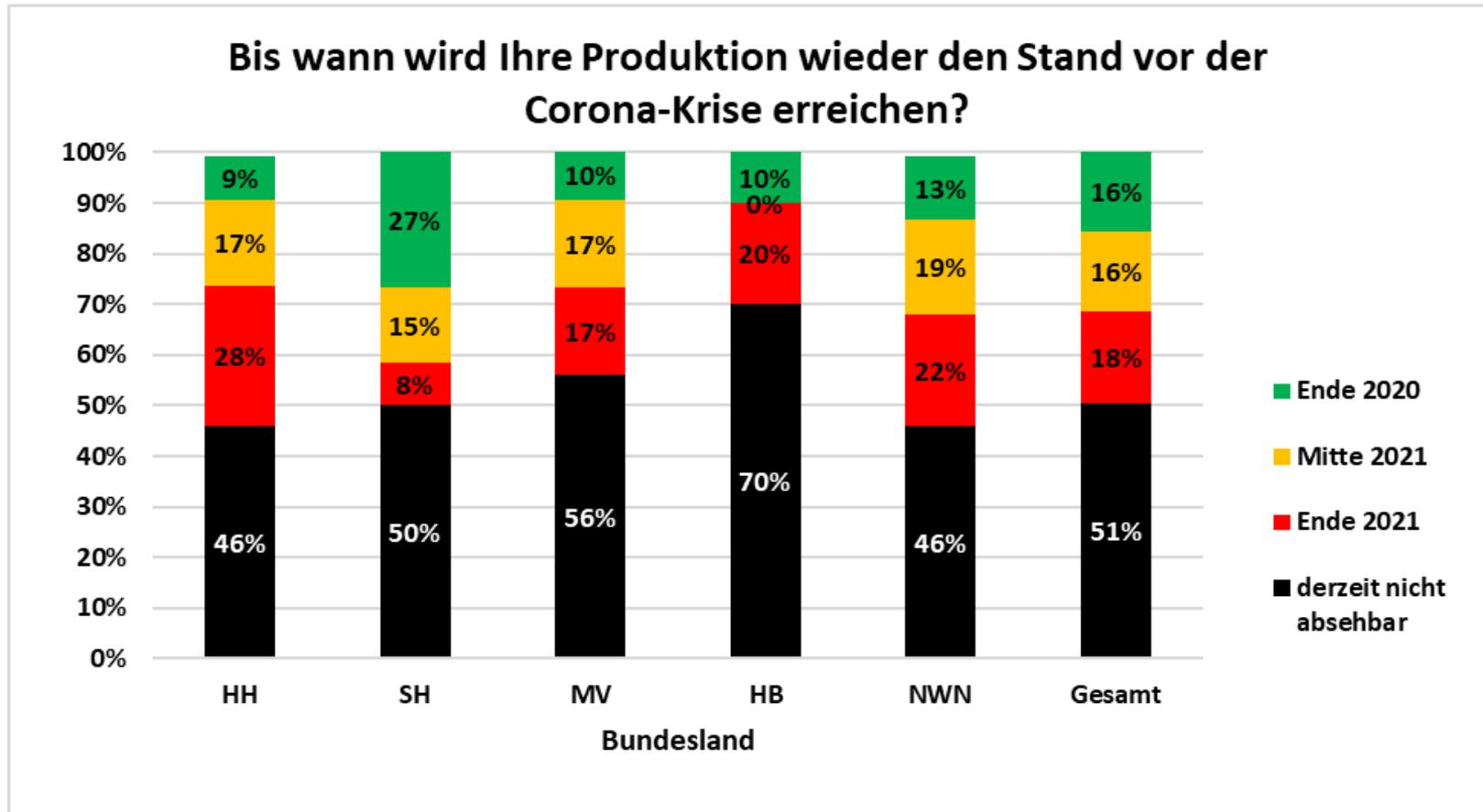
- Jeder 2. Betrieb hat Auftragsmangel
- Keine Besserung eingetreten!

Den gegenwärtigen Auftragsbestand beurteilen wir als ...



Künftige Produktion

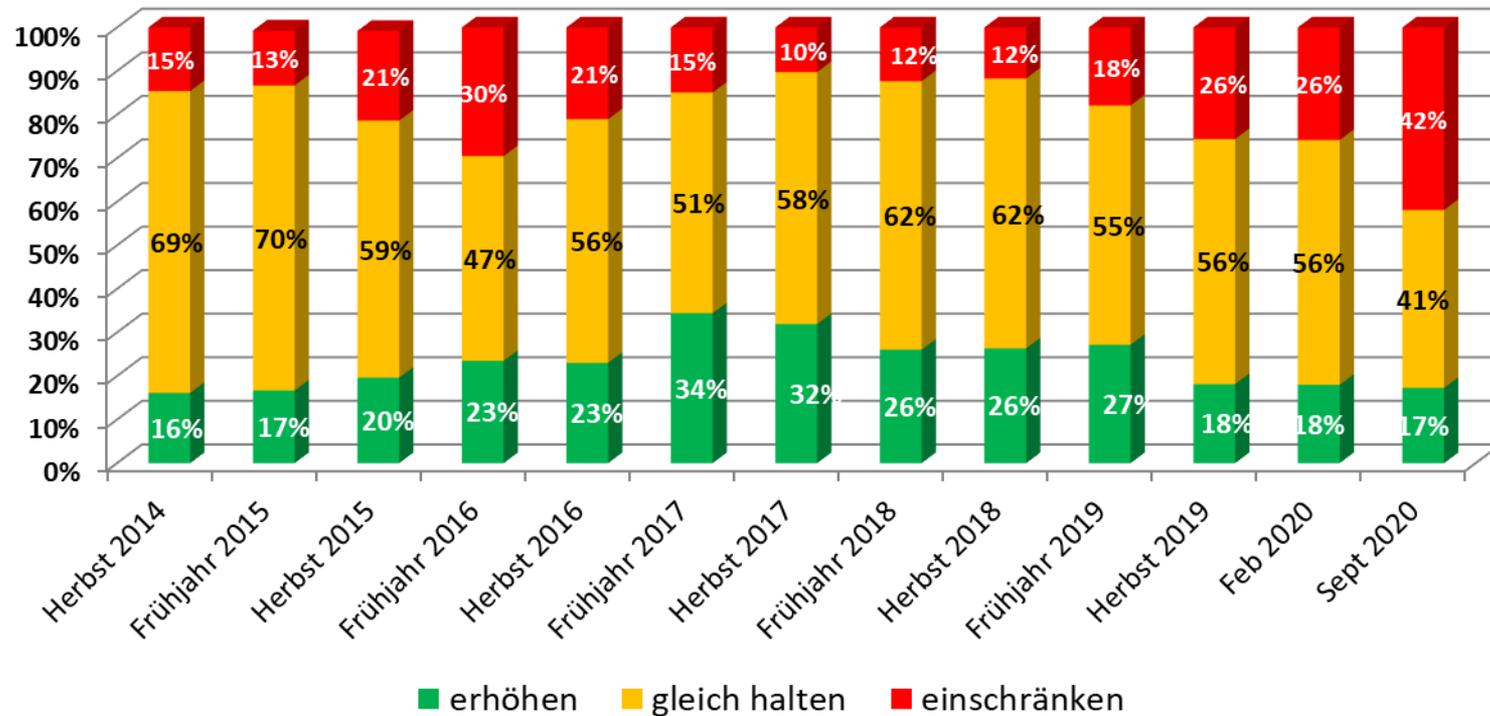
- Hohe Unsicherheit bezüglich der weiteren Entwicklung
- 2021 voraussichtlich ein verlorenes Jahr



Investitionspläne

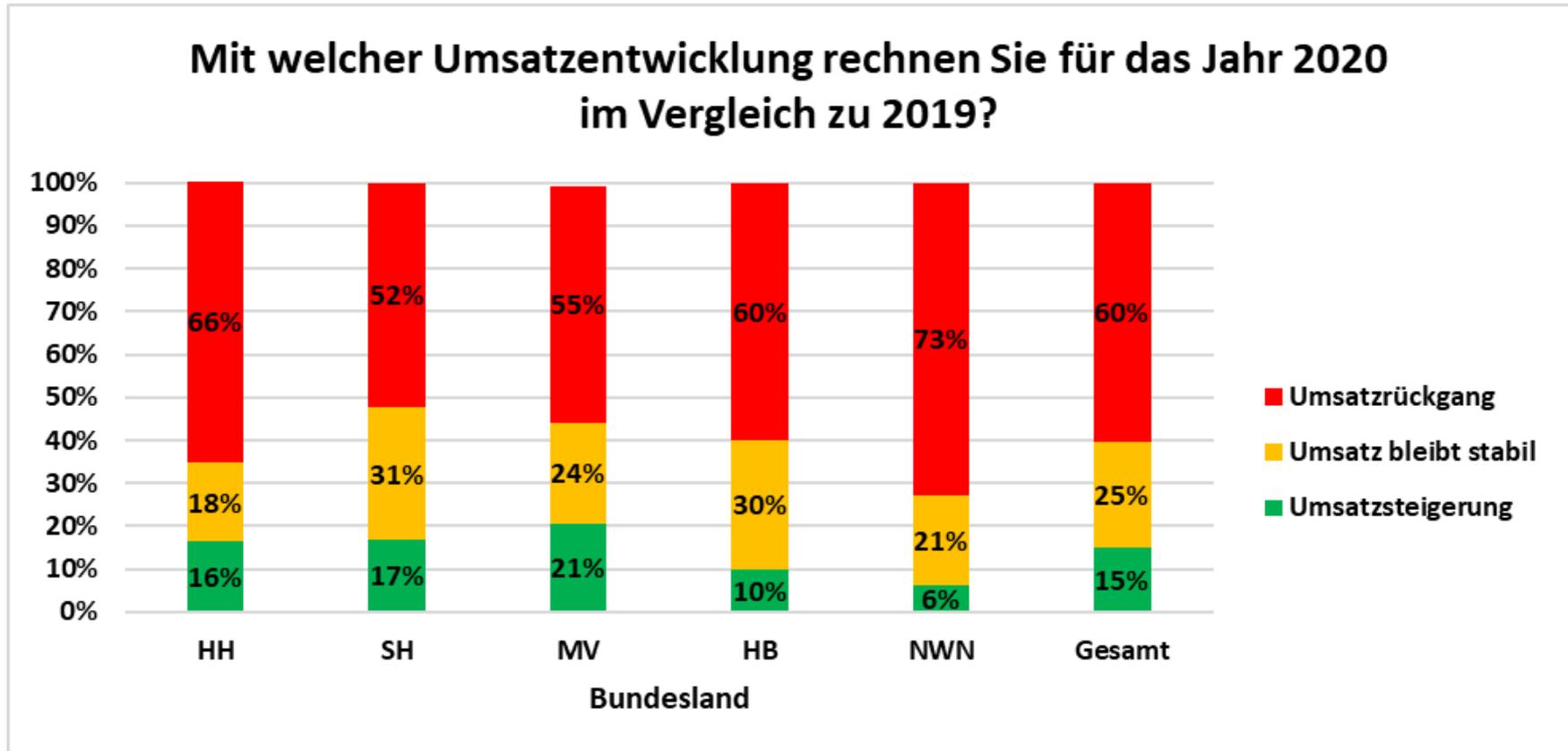
- Pläne werden heruntergefahren
- Geld für Zukunftsinvestitionen fehlt

Wir werden unsere Investitionen im Vergleich zum Vorjahr ...



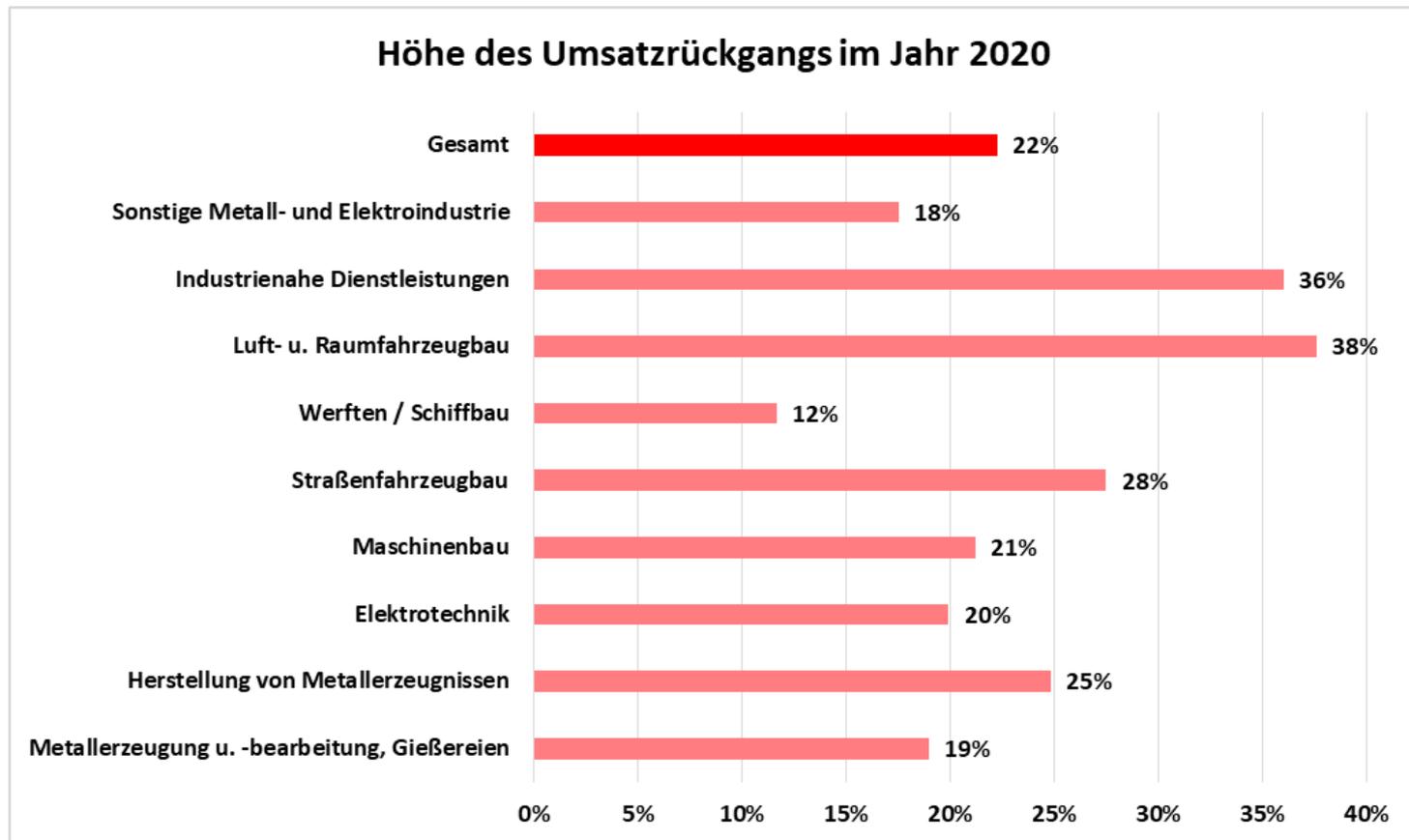
Umsatzrückgang 2020

60% der Betriebe erwarten Einbußen



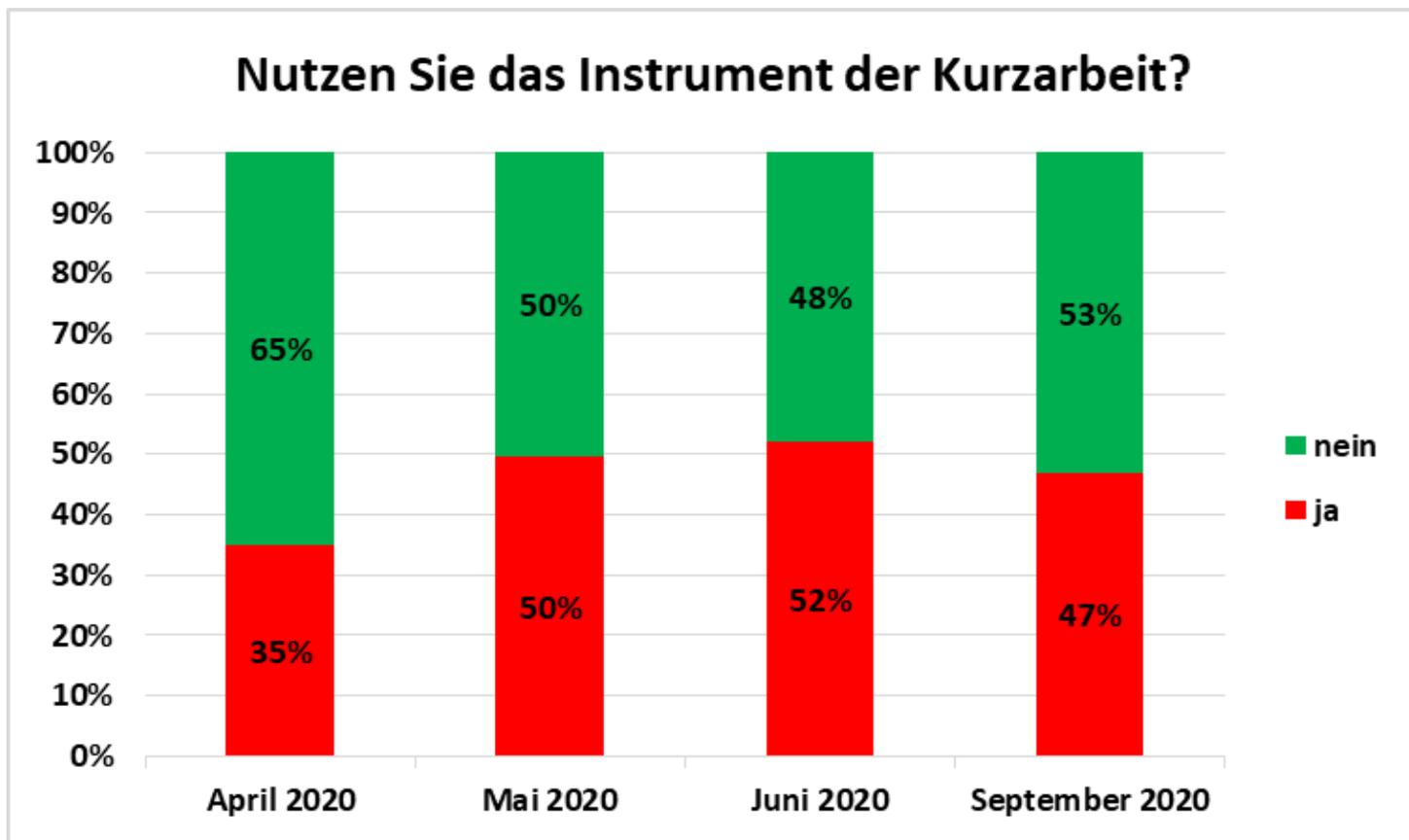
Umsatzrückgang 2020

- ↳ Durchschnittlicher Umsatzrückgang: Mehr als 20%
- ↳ Luft- und Straßenfahrzeugbau besonders betroffen



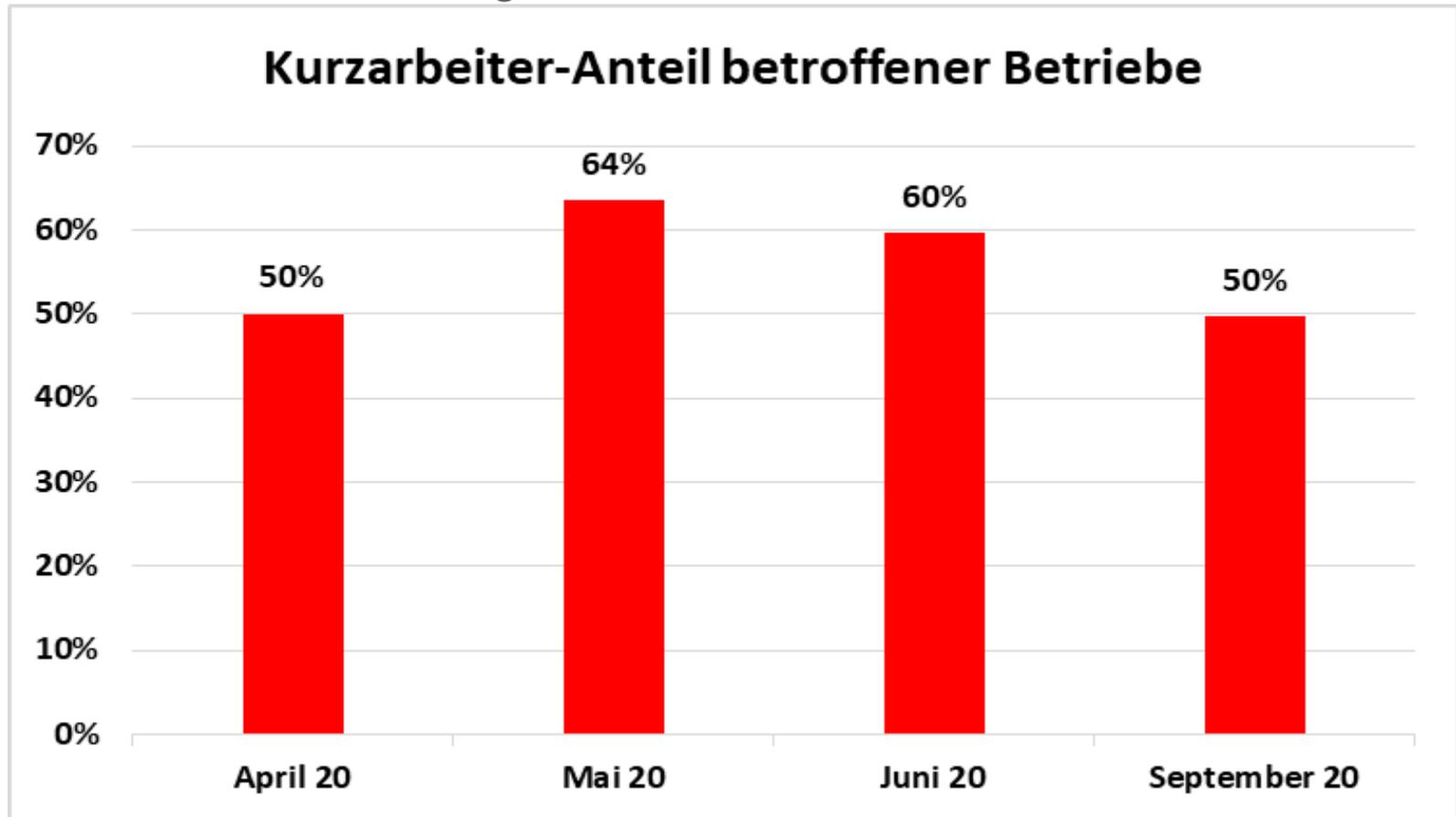
Kurzarbeit

- ↳ Kurzarbeit ist weiter Mittel der Wahl
- ↳ Nach wie vor jeder zweite Betrieb betroffen (47%)



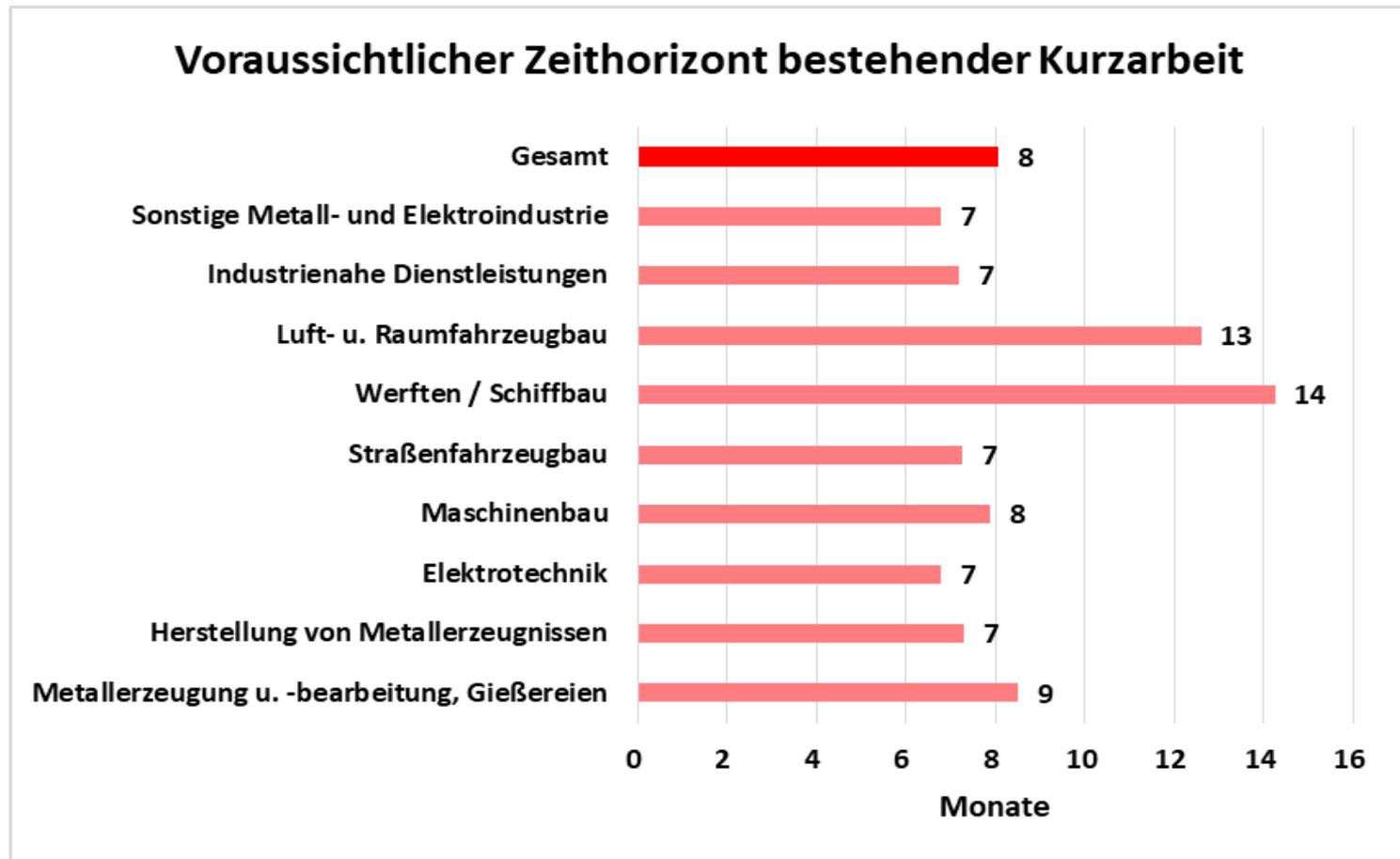
Kurzarbeit

- In den Kurzarbeit-Betrieben ist jeder zweite Mitarbeiter betroffen
- Der Anteil sinkt nur langsam



Kurzarbeit

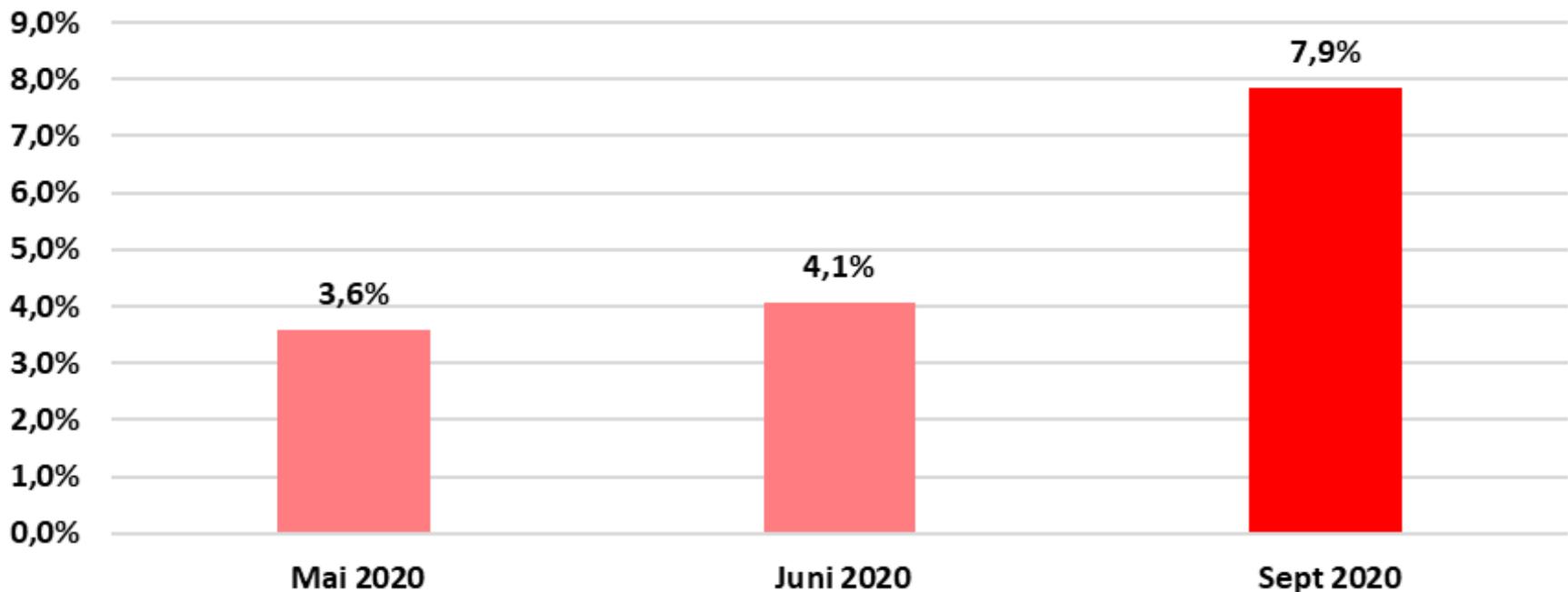
- Flächendeckende Kurzarbeit mindestens noch bis Mitte 2021



Betriebsbedingte Kündigungen

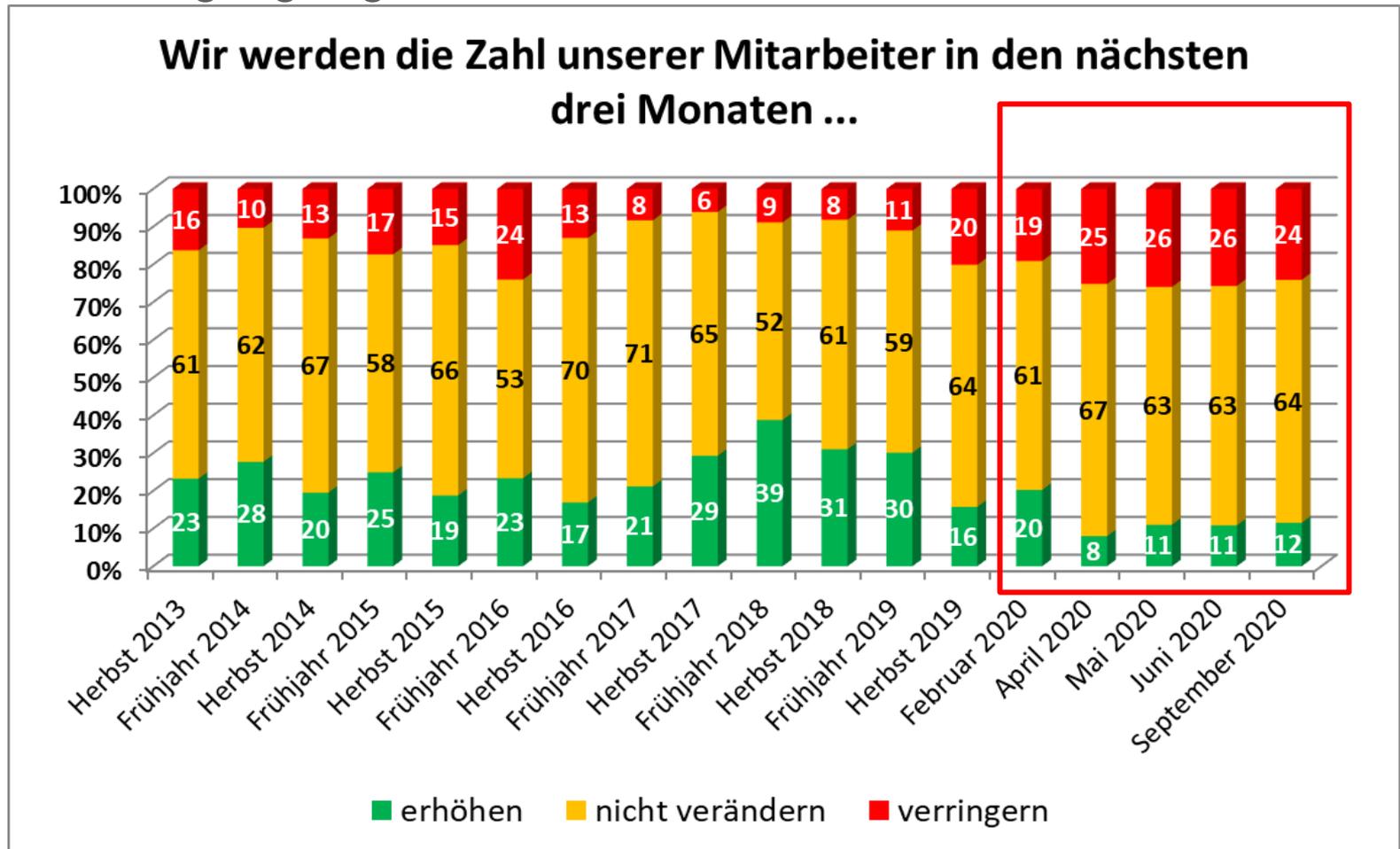
- ↘ Weiter verantwortungsvoller Umgang der Arbeitgeber
- ↘ Doch Kündigungen haben sich fast verdoppelt

Musste Ihr Betrieb aufgrund der Corona-Krise schon betriebsbedingte Kündigungen aussprechen? "Ja"



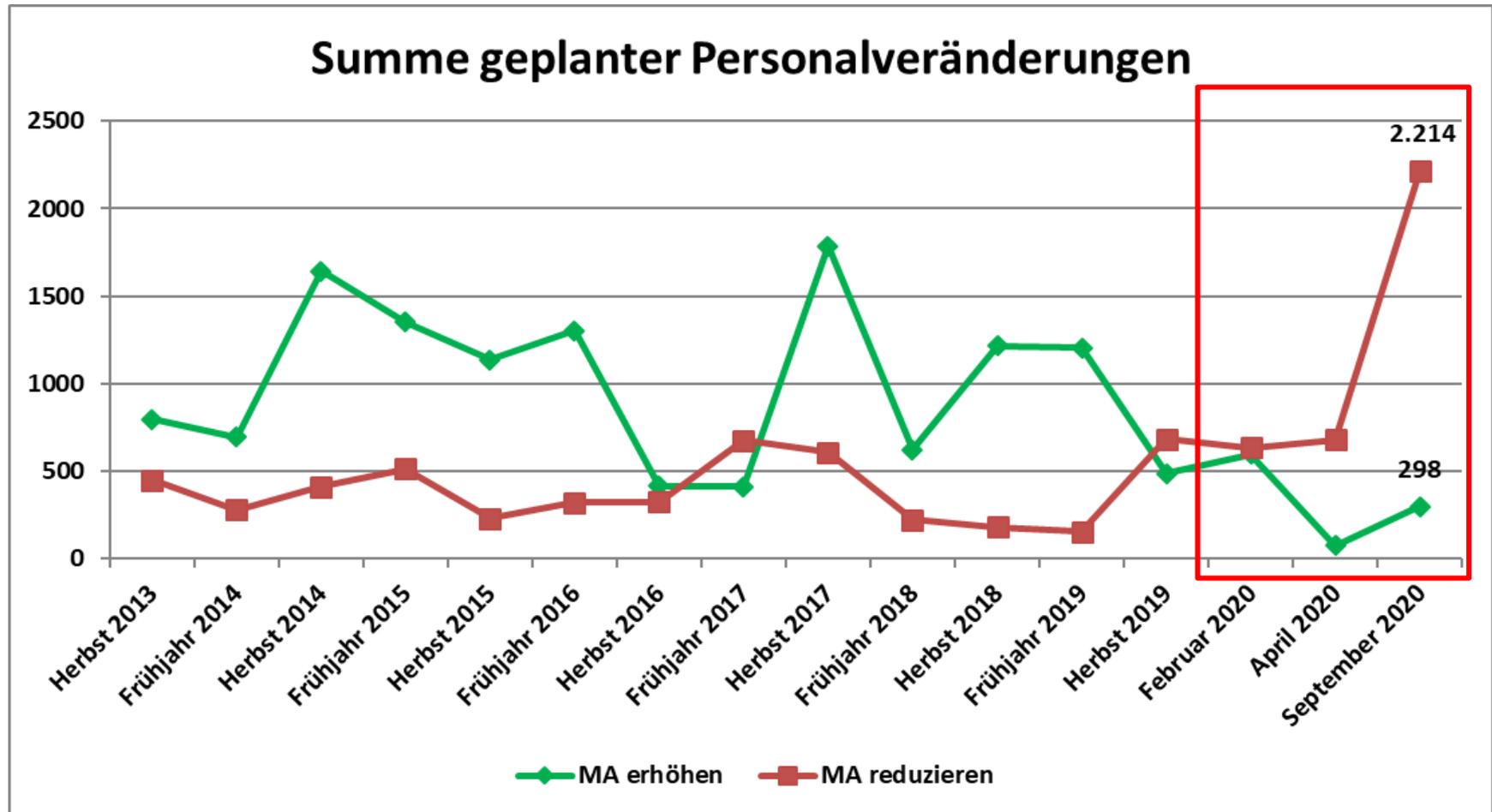
Beschäftigung

↳ Beschäftigungslage bleibt kritisch



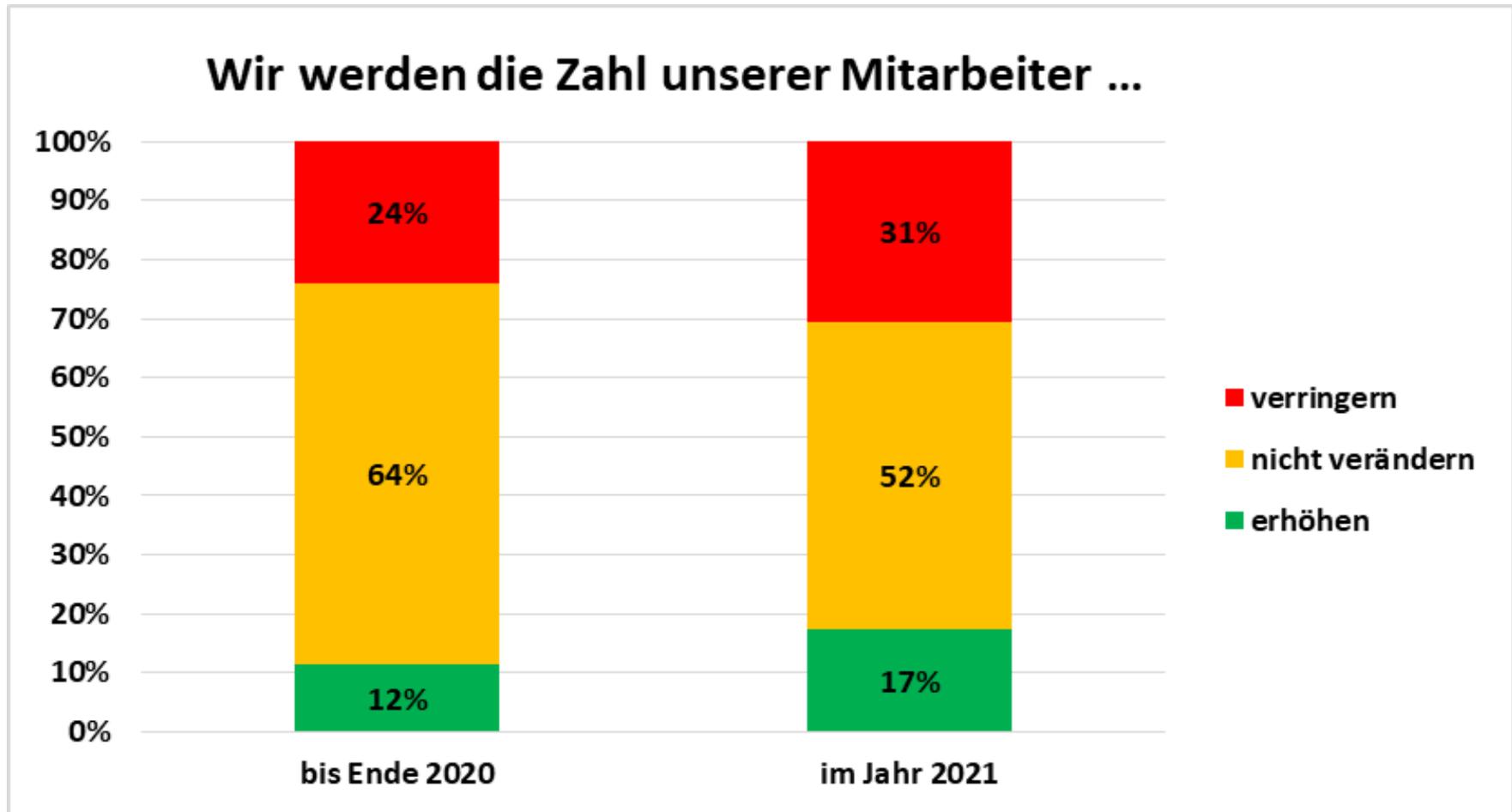
Personalplanung

Deutlicher Stellenabbau geplant bis Ende 2020



Beschäftigung

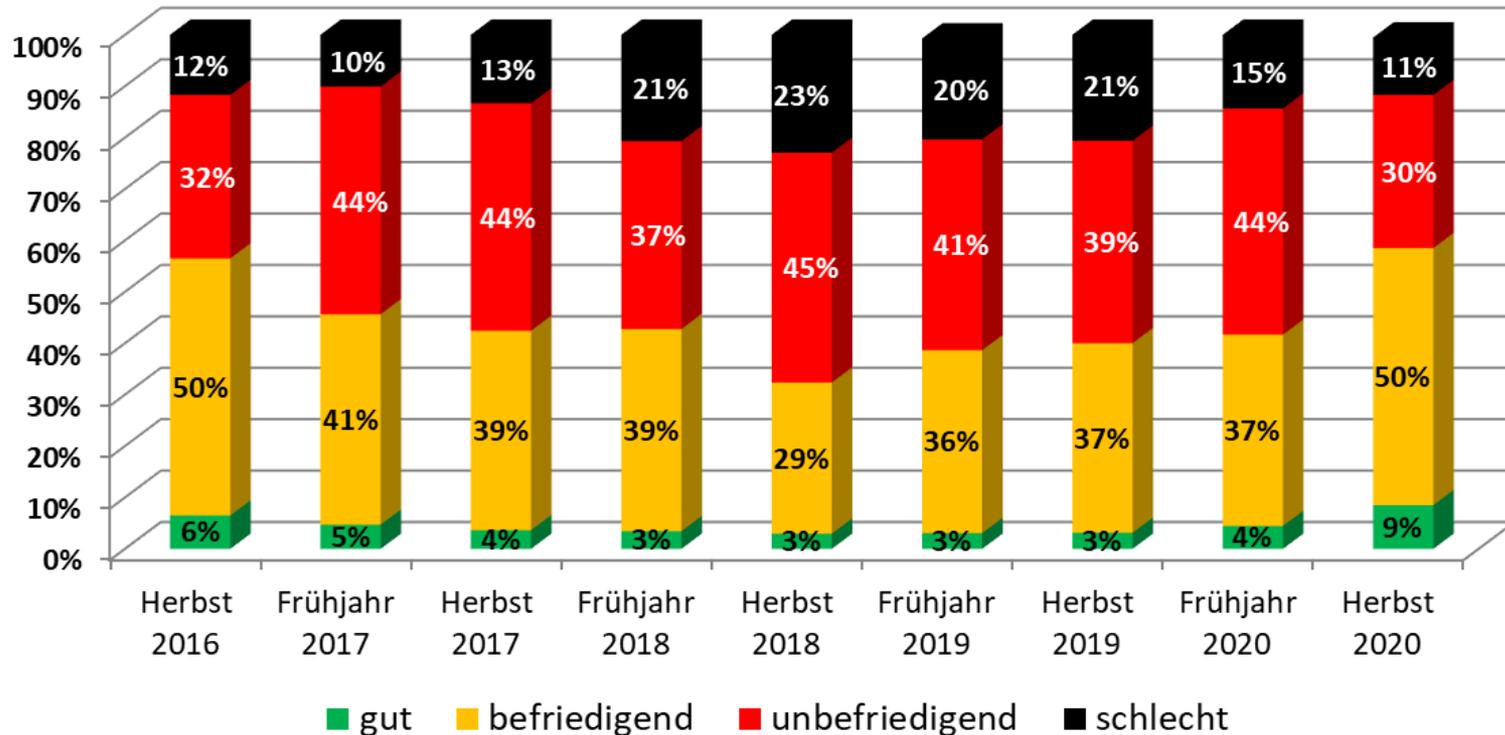
Stellenabbau wird sich 2021 noch beschleunigen



Arbeitsmarkt

▸ Problem des Fachkräftemangels relativiert sich

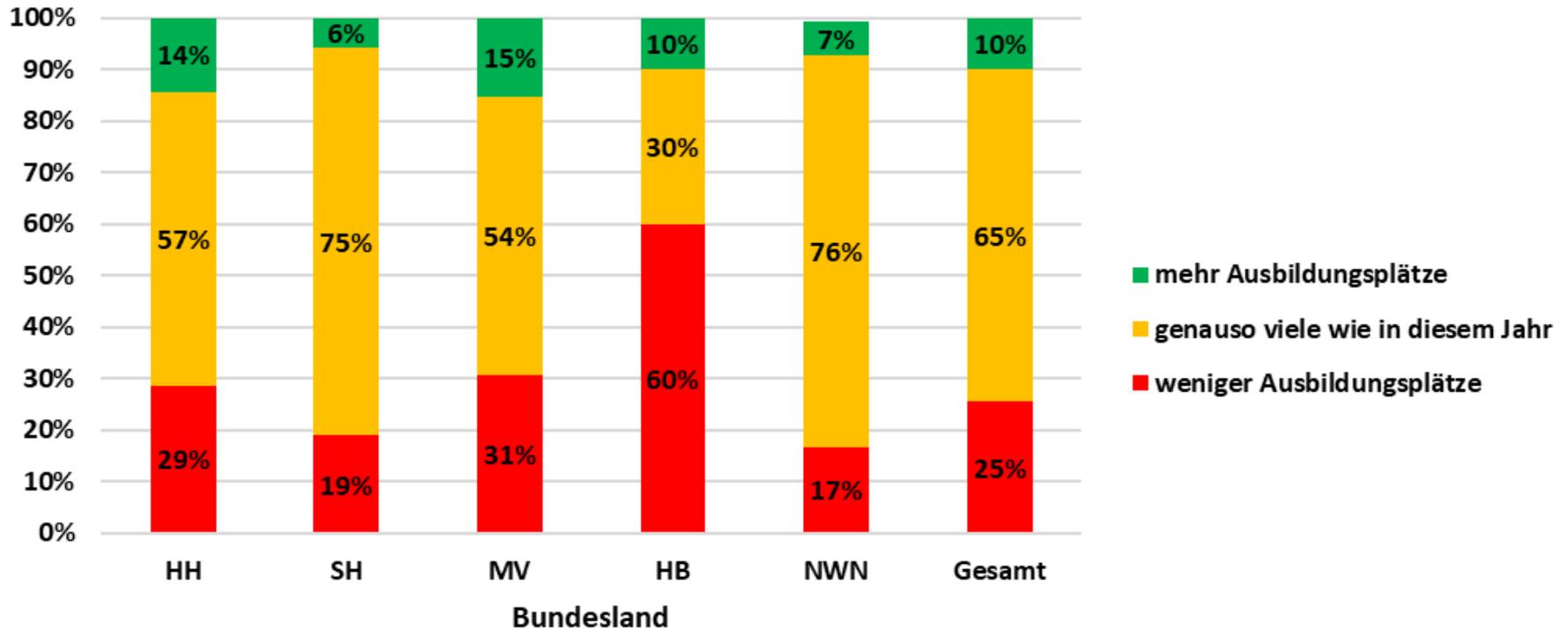
Wie gut sind qualifizierte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt verfügbar?



Ausbildungsjahr 2021

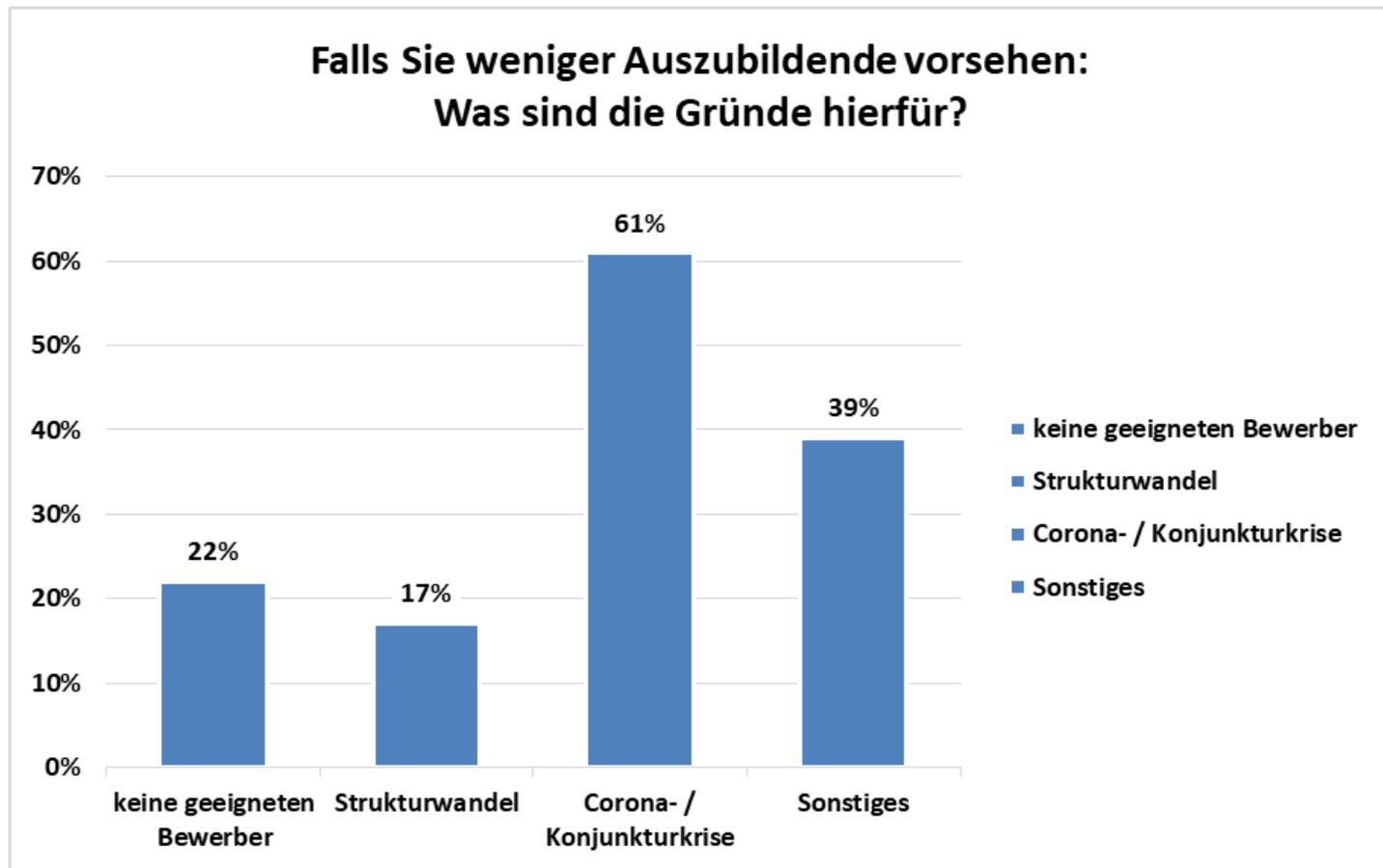
↳ Zurückhaltung auch bei der Ausbildungsplanung

Wie viele Ausbildungsplätze bietet Ihr Betrieb für das kommende Ausbildungsjahr (Start im Herbst 2021) an?



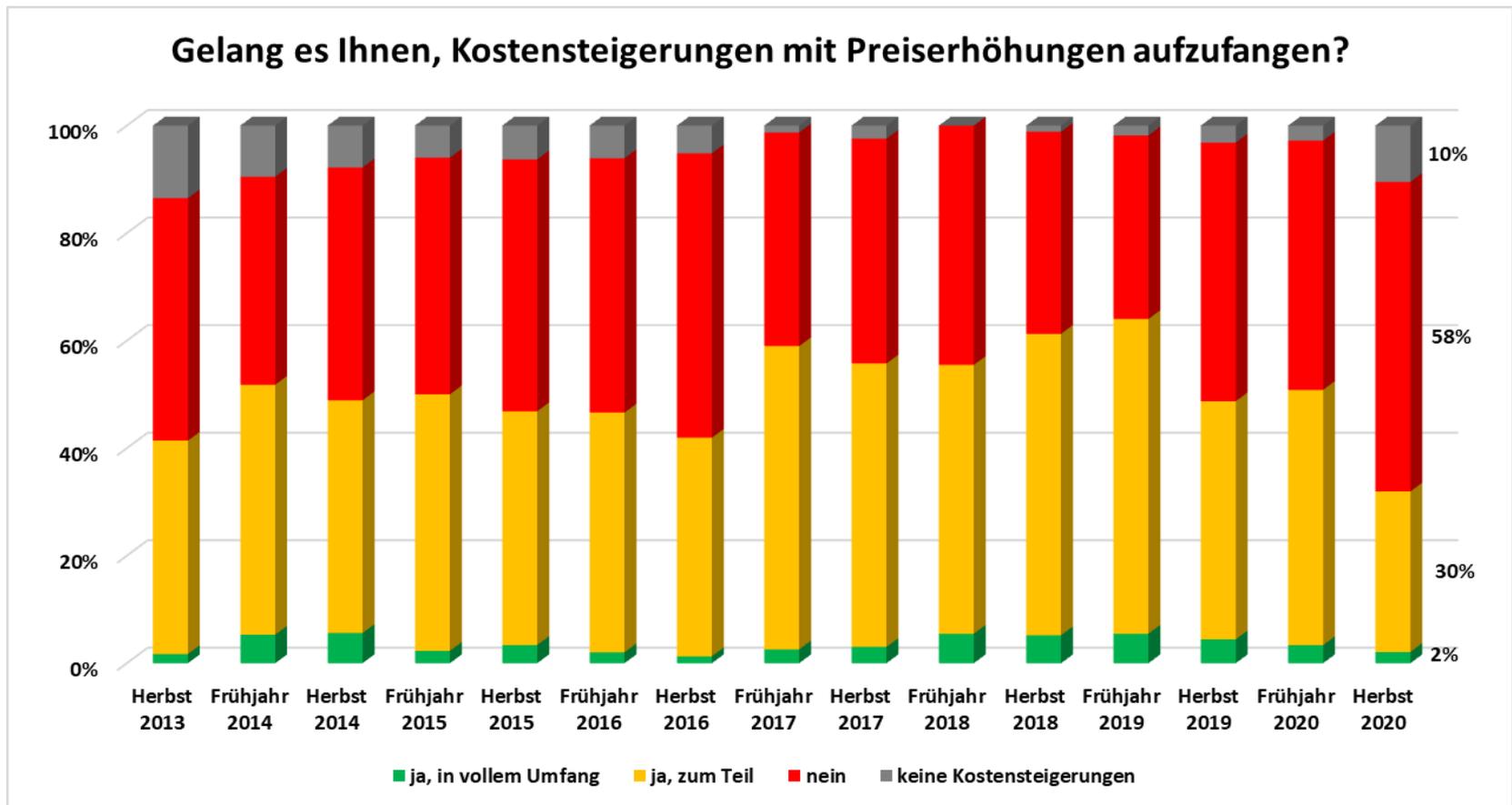
Gründe des Ausbildungsabbaus

- ↳ Konjunkturkrise ist Hauptursache



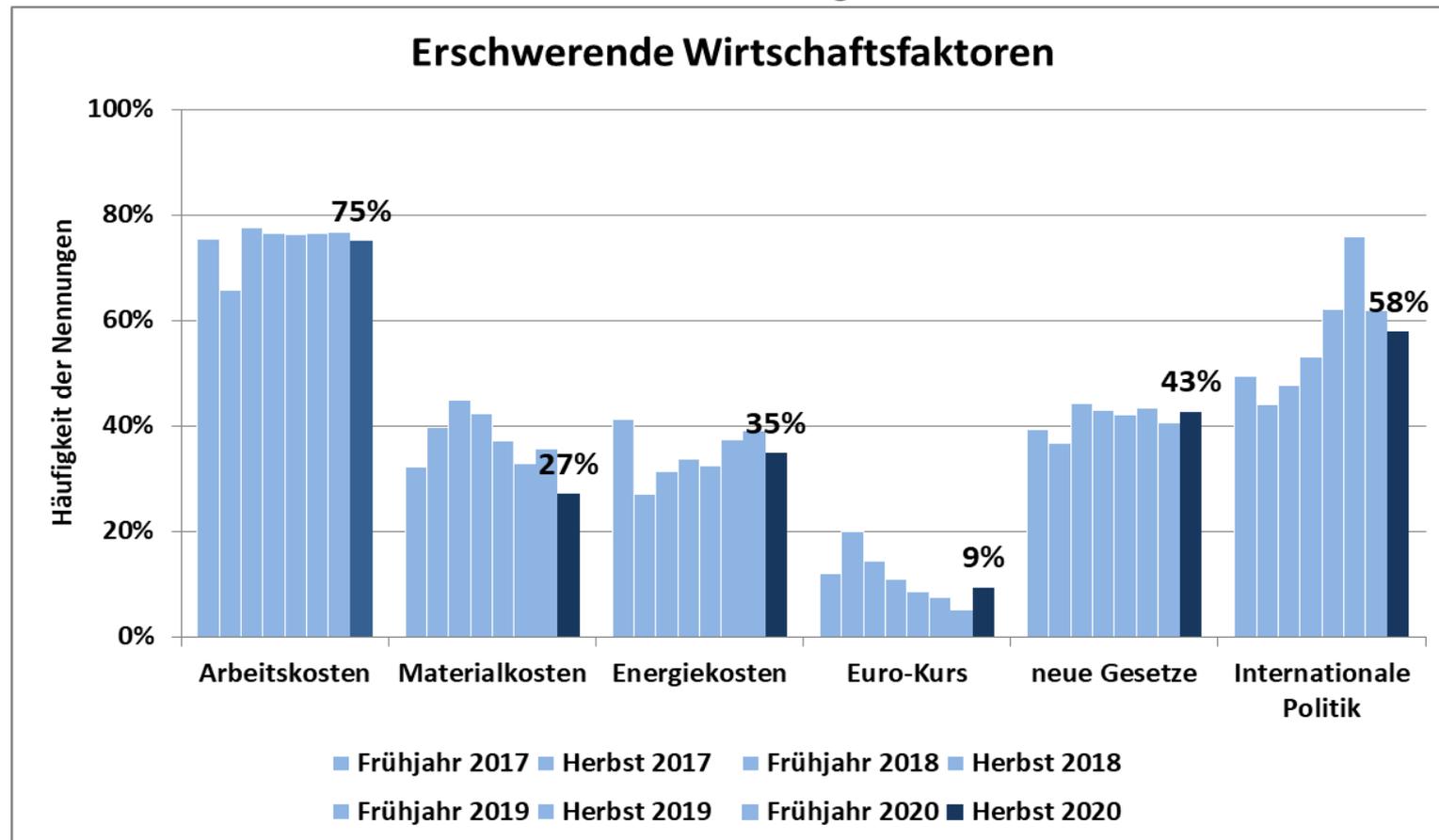
Preise und Kosten

▮ Kostendruck auf Rekordniveau



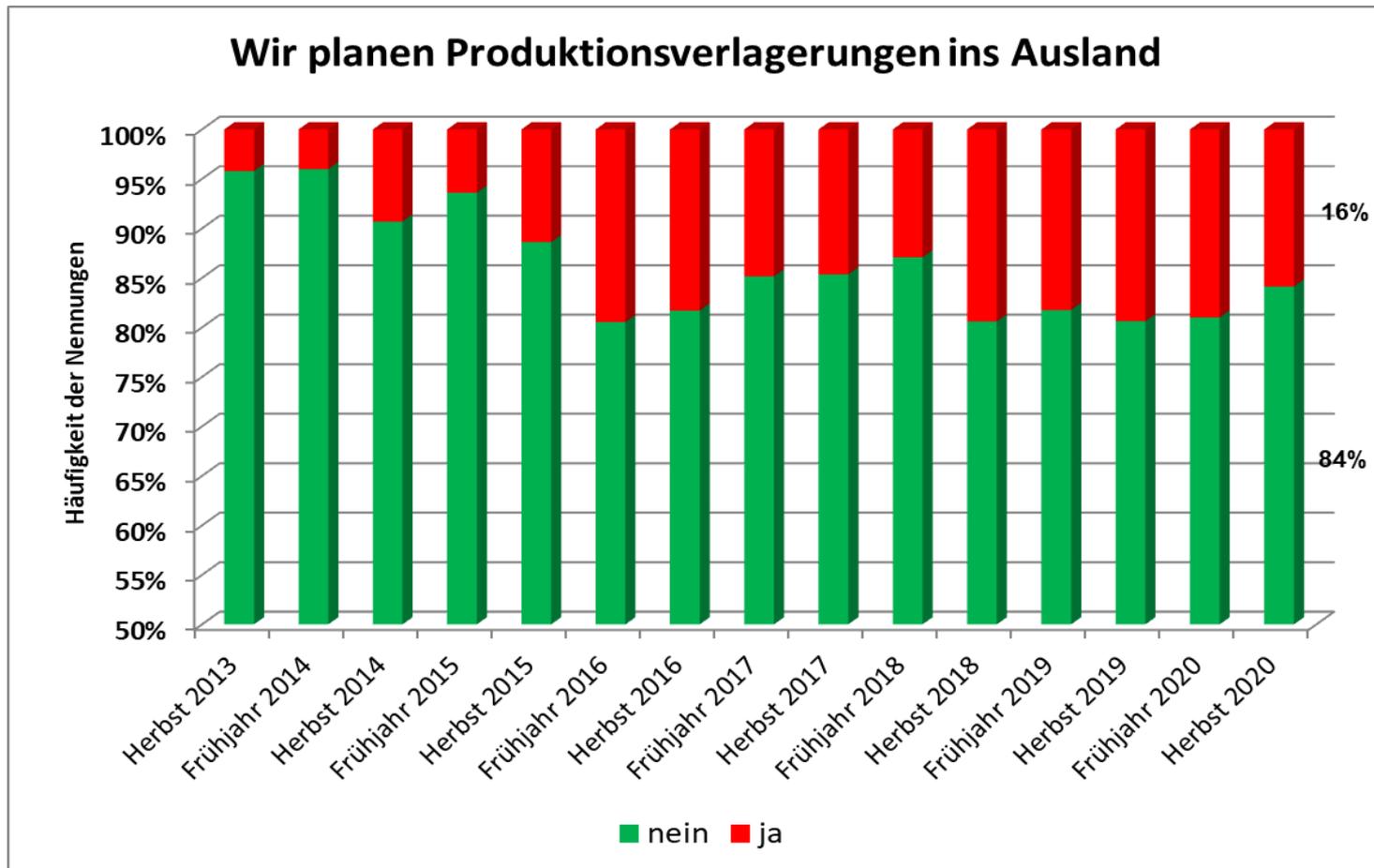
Standort D

- Arbeitskosten bleiben das Dauerthema
- Internationale Politik weiterhin wichtig



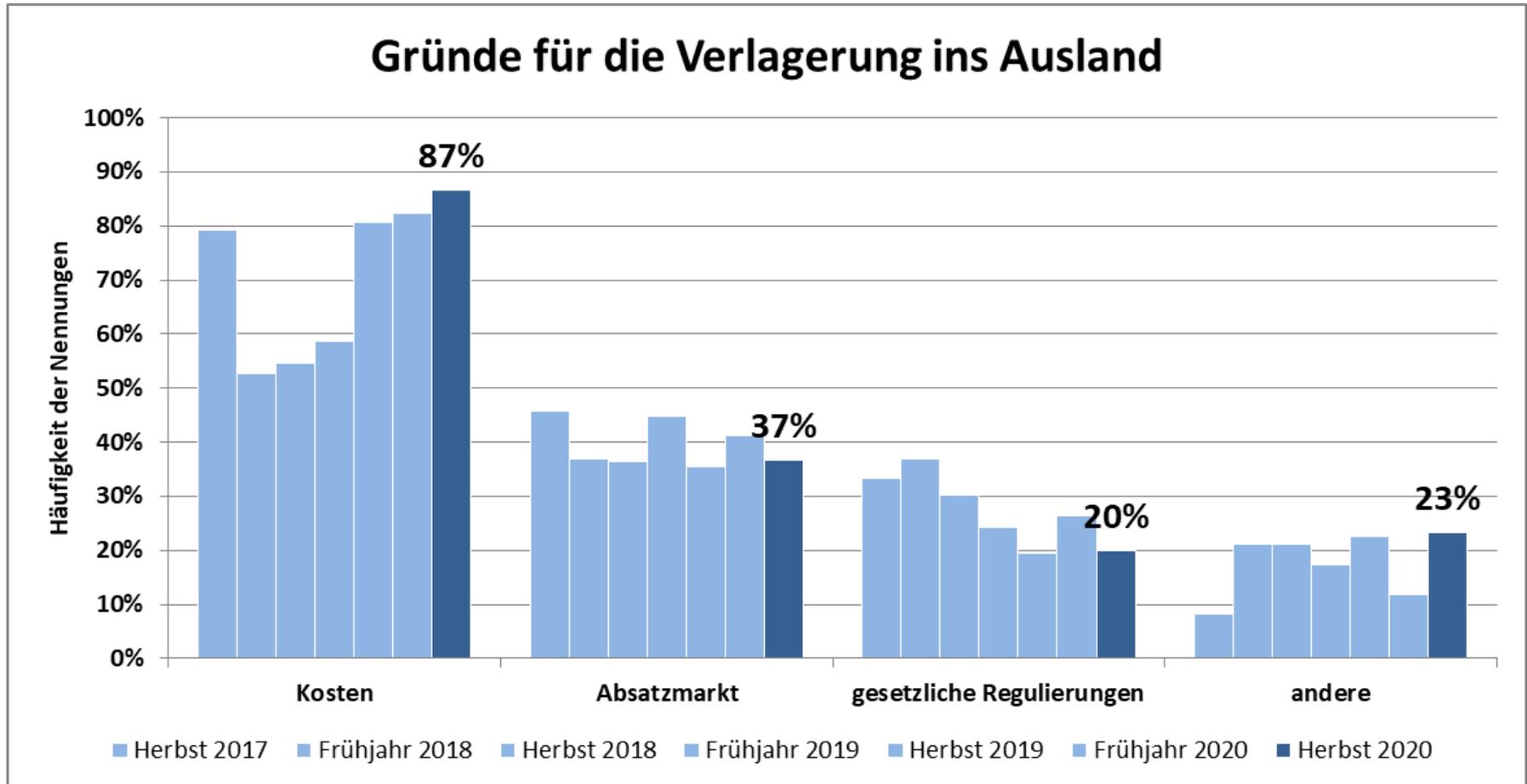
Standort D

Standort weiterhin unter Druck



Standort D

↘ Kostendruck auf höchstem Niveau!



Fazit

- Stärkster Wirtschaftseinbruch seit Kriegsende noch nicht überwunden
- Jeder zweite Betrieb hat zu wenig Aufträge
- 60% der Firmen verlieren 2020 fast ein Viertel des Umsatzes
- Kosten- und Verlagerungsdruck besonders hoch
- Investitionspläne erheblich reduziert
- Flächendeckende Kurzarbeit voraussichtlich bis Ende 2021
- Beschäftigungssituation verdüstert sich deutlich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!